

Hüftdysplasie und die 3D Beckenosteotomie (Tripleosteotomie)

Hüftdysplasie

Die Dysplasie des Hüftgelenkes ist die häufigste Fehlentwicklung des menschlichen Skelettsystems. 2-5% der Neugeborenen haben eine Hüftdysplasie. Mädchen sind 4 mal häufiger betroffen als Jungen. Heute bekommen alle Neugeborenen in Deutschland bei der U3 Vorsorgeuntersuchung eine Ultraschalluntersuchung der Hüftgelenke. Dabei werden die allermeisten Fälle gefunden und behandelt. Wenn die Behandlung früh genug beginnt, kann ohne eine Operation sehr gut geholfen werden. Häufig werden die Kinder mit einer Spreizhose oder einer speziellen Schiene behandelt.

Operative Behandlung

Bei manchen Kindern genügt die Schienen- oder auch Gipsbehandlung leider nicht und es muss eine Operation erfolgen. Hierfür ist dann meistens eine Azetabuloplastik notwendig.

Wird die Behandlungsbedürftigkeit einer Hüftdysplasie erst bei einem ausgewachsenen Hüftgelenk festgestellt, muss meistens eine 3D Beckenosteotomie durchgeführt werden.

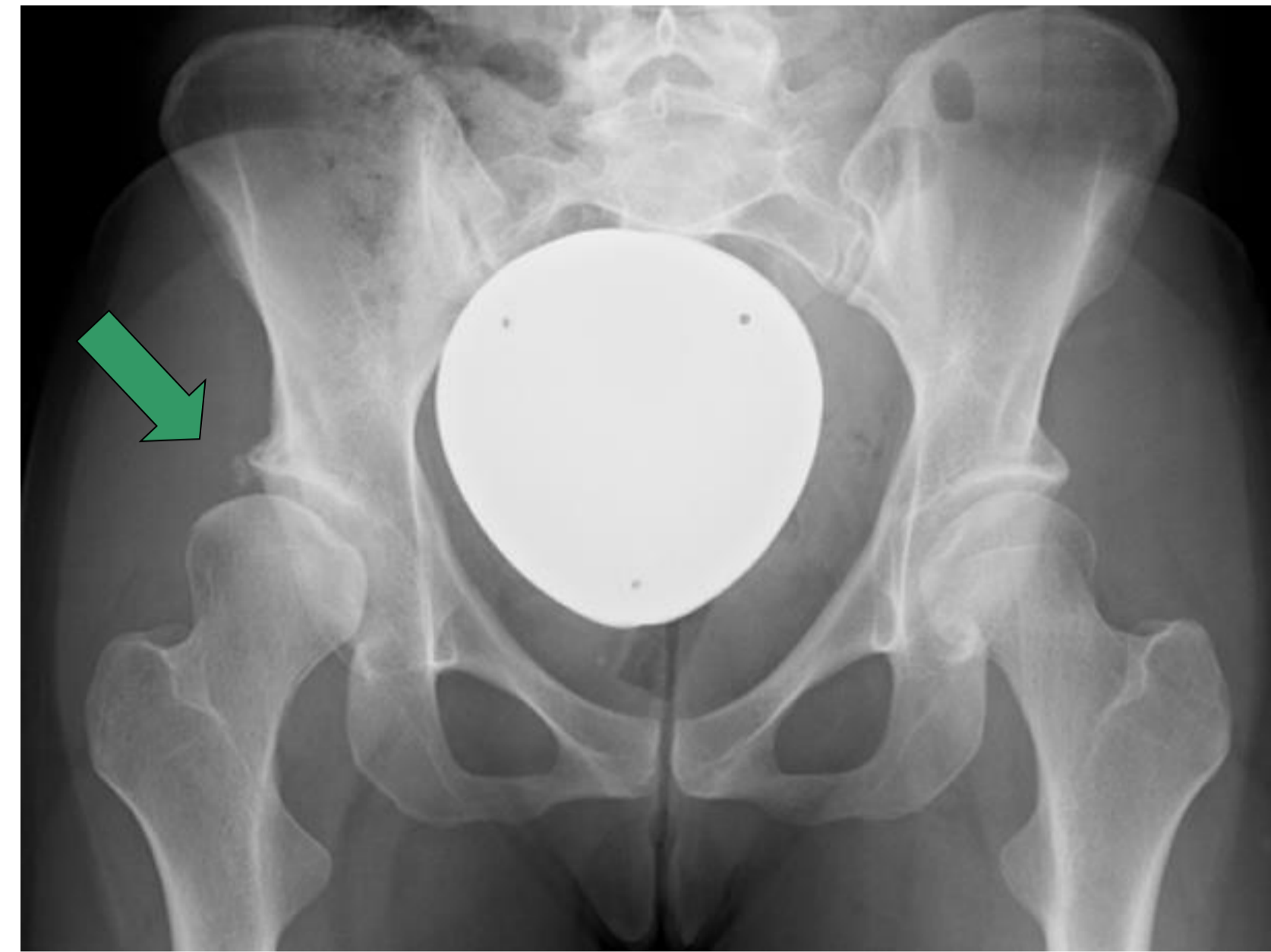
3D Beckenosteotomie

Es handelt sich dabei um eine spezielle, hier in Dortmund entwickelte Operation, bei der die Hüftpfanne in eine normale Position korrigiert wird. Dies erfolgt über drei Schnitte am Beckenknochen. In mehr als 30 Jahren Anwendung ist das Klinikum Dortmund zu einem bundesweiten Zentrum für Hüftdysplasiebehandlung herangewachsen. Mittlerweile liegt eine Erfahrung von mehr als 5000 Fällen, die mit einer 3D Beckenosteotomie operiert wurden vor. Im gesamten deutschsprachigen Raum ist dies die mit Abstand am häufigsten durchgeführte Operation bei einer Hüftdysplasie.

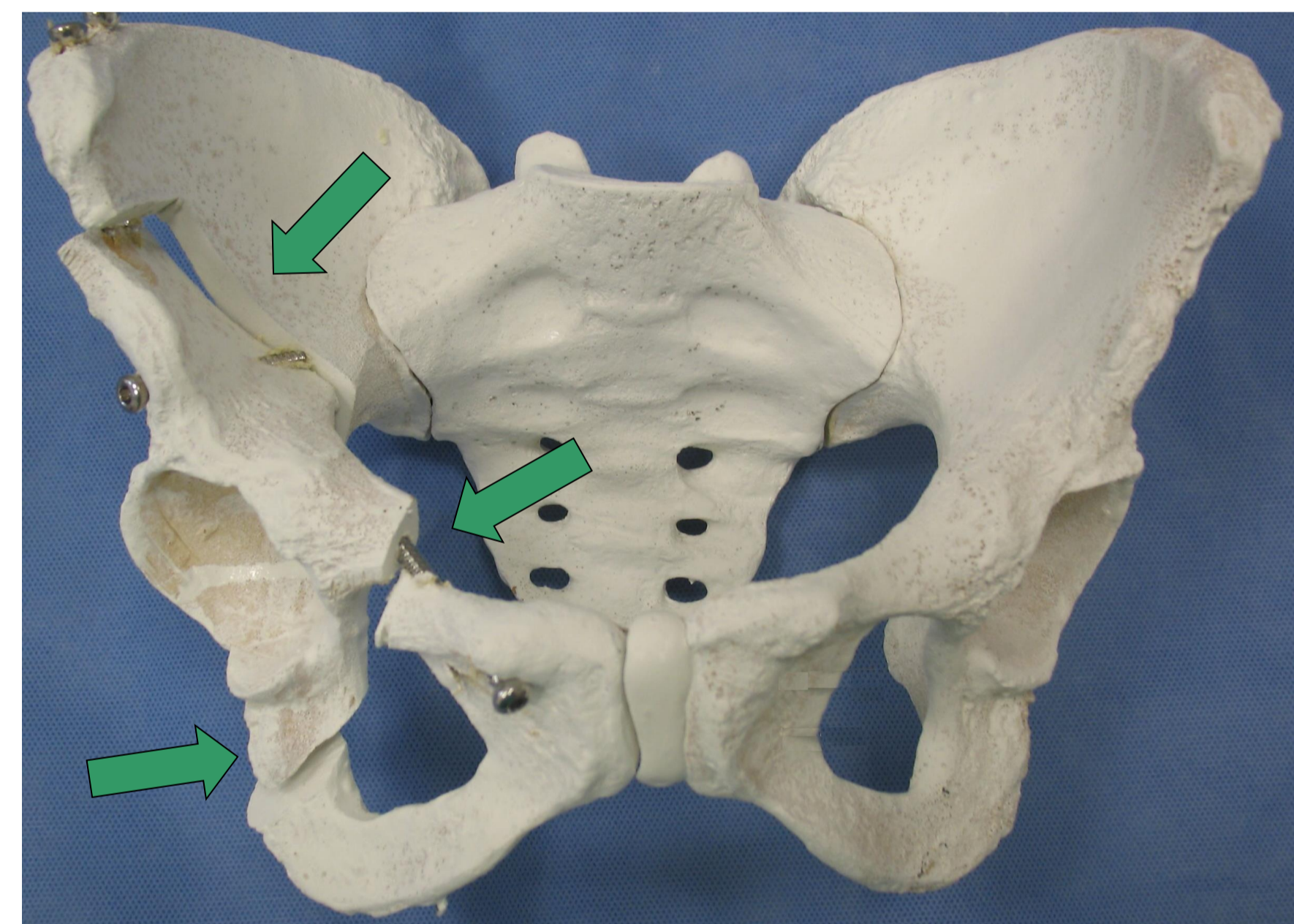
Zusammenfassung

Heute kann die Hüftdysplasie in spezialisierten Kliniken mit sehr viel Erfahrung und sehr guten Ergebnissen behandelt werden, so dass den Betroffenen in der Regel ein normales Leben ermöglicht werden kann. Sehr wichtig ist dabei, dass die Behandlung vor der Entwicklung einer Arthrose erfolgt.

Gerne beraten wir Sie zu den möglichen Therapien.



Röntgenbild einer 25jährigen Frau mit einer Hüftdysplasie auf der rechten Seite. Der rechte Hüftkopf ist deutlich weniger überdacht als links.



3D Beckenosteotomie am rechten Hüftgelenk an einem Kunststoff-Becken

Ablauf der Behandlung

Die Patienten bleiben nach der Operation ca. 10 Tage im Krankenhaus. Danach braucht die Hüfte für 8-12 Wochen eine Teilbelastung. Gleichzeitig beginnt ein Aufbautraining, um die volle Funktion des Gelenkes herzustellen.